

Auftrag: Regensburger OrthopädenGemeinschaft

Erscheinungsdatum: 11.01.2012

Erscheinungsort: Wochenblatt

In guten Fachhänden bei Regensburgs Orthopäden

Vortrag im Hörsaal der Barmherzigen Brüder: Fachärzte stellen OP-Methoden vor

Verletzungen, Verschleiß und entzündliche Gelenkerkrankungen sind die häufigsten Ursachen für Kniebeschwerden. Wie sie sich behandeln lassen, erklären Ärzte der Regensburger OrthopädenGemeinschaft und des Krankenhauses Barmherzige Brüder bei der gemeinsamen Info-Veranstaltung für Patienten am Mittwoch, 18. Januar, um 18 Uhr im Hörsaal des Krankenhauses. Jeder Interessierte ist willkommen, der Eintritt ist frei.

Das Kniegelenk wird hauptsächlich über Bänder und Weichteile bewegt und ist gerade deshalb anfällig für Verletzungen. Dr. Christoph Pflöcher von der Regensburger OrthopädenGemeinschaft erklärt in seinem Vortrag, wie es dazu kommt und welche Probleme sonst noch auftreten können. Im Anschluss erläutern seine Kollegen Dr. Jürgen Danner und Dr. Ulrich Graeff, dass Kniebeschwerden nicht immer zu einem Krankenhausaufenthalt führen müssen.

Die beiden Orthopäden stellen konservative und ambulante operative Behandlungsmöglichkeiten vor. Hoffen diese Maßnahmen nicht, bleibt oft nur eine stationäre Operation im Krankenhaus. Informationen dazu geben Prof. Dr. Bernd Fichtelmeier, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie im Krankenhaus Barmherzige Brüder, und sein Team. Dabei geht es um Operationsmethoden für den Erhalt und Ersatz des Kniegelenks ebenso wie um Narkoseverfahren, Krankengymnastik und den Übergang von der Klinik zur Rehabilitation.

13 Orthopäden und Fachärzte vereinigt

Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Experten Fragen aus dem Publikum.

Die Regensburger OrthopädenGemeinschaft ist ein Zusammenschluss von 13 Orthopäden und Fachärzten für Physikalische und Rehabilitative Medizin in neun Praxen aus Regensburg und der näheren Umgebung. Sie repräsentiert eine einheitliche Marke für fachärztliche Kompetenz im Bereich konservativer Orthopädie. Jede Praxis arbeitet eigenständig und sichert die ärztliche Versorgung in unmittelbarer Nähe.